

**Bericht der Grand-Jury.**

Die Grand-Jury vom April Termin unserer Court, angehalten eine große Untersuchung der Angelegenheiten unserer County zu halten, erstattete folgenden Bericht:

Das in Befolgung des Auftrages der Court der große Inquest am Morgen des 9ten Dieses sich nach dem Armenhause der County begab, in der Absicht die Klagen zu untersuchen, die in Betreff der Verwaltung jener Anstalt gemacht worden. Der Inquest passirte bei der Uebernahme seiner Pflichten einen Beschluß, alle Beamten und Andere die mit der Anstalt verbunden sind, auszuschließen von der Untersuchung der Nahrung der Bewohner, ihrer Betten, Kleider etc., fürchtend diese unglücklichen Personen möchten eingeschüchert und verhindert werden eine volle Angabe von ihren Uebeln zu machen. Der allgemeine Zustand des Hauses wurde gut befunden. Die Stuben waren rein und behaglich, wie Stuben an solchen Plätzen gewöhnlich sein können. Die Bauerei und ihr Viehstand waren in bester Ordnung. Die Verwaltung dieses Theils der Anstalt ist gut geführt worden. Im Koch-Departement fand der Inquest einen Beweis von Mißverwaltung und vielleicht verfehlter Sparsamkeit, welche nach ihrer Meinung die Klagen der Bewohner vollends rechtfertigt. Das Brod, wovon uns viele Proben vorgezeigt wurden, war sicher von sehr schlechter Qualität, und dies entstand nicht davon daß das Mehl schlecht war, sondern von unvernünftiger Zubereitung. Das Mehl, was durch den Inquest befragt wurde, war von vorzüglicher Qualität und der Fehler in Betreff des Brodes, liegt ohne Zweifel im Backen. Solches Brod, wie wir sahen—sauer, hart und sehr veraltet—kann nicht gesund sein, u. solches Brod sagte man, wurde schon eine Zeitlang gebraucht. Eine Beschwerde war gemacht wegen der Quantität Fleisch die den Hospital-Bewohnern zugesandt wird. Sie erhalten nur zweimal in der Woche Fleisch zum Mittagessen und in höchst knappen Maße. Das Hospital ist unter Verwaltung der Frau Maria Williams, die eine Dame zu sein scheint, welche in jeder Hinsicht geeignet ist, ihre Standespflichten zu erfüllen. Der Inquest kann nicht anders als denken, daß die Gewalt dieser vorzüglichen Frau, über ihr Departement, vermehrt werden sollte, und möchte daher empfehlen, daß sie bevollmächtigt werde solche Ansprüche für nötige Lebensmittel etc. zu machen, für ihr Departement, an den Bewahalter, als es nach ihrer Ansicht erforderlich mag. Der Inquest möchte auf Antrag des Klagen den Anwalts, und überzeugt von der Nichtigkeit seiner Ansichten über den Gegenstand, der Court empfehlen, wenn es in ihrer Gewalt ist, einige Order für die Friedensrichter zu machen durch die ganze County, sie erfahrend Returns von ihren Informationen und Recognizances zu machen, wenigstens eine Woche vor jedem Courts Termine. Dies würde den Anwalt befähigen die Criminal-Geschäfte bereit zu haben für das unmittelbare Wirken der Court und Jury und wir sind überzeugt, daß dies eine große Erparung von Zeit und Geld für das Volk wäre.

Der Inquest möchte der Court vorstellen, daß seit einigen Jahren einige Unregelmäßigkeiten im Aufnahmen der County Rechnungen vorgekommen sind, welche zum Verlust fürs County waren, aber zu welchem Betrage ist unendlich angegeben. Dem Inquest sind Beweise vorgezeigt worden, wovon sie verleiht werden zu glauben, daß diese Rechnungen nachgesehen werden sollten. Auf ein oder zwei Posten möchten sie besonders die Court aufmerksam machen. Es wird sich finden, daß die Quantität Schindeln, welche nach dem Baue der Lancaster Brücke übrig geblieben waren, für hundert fünf und zwanzig Thaler und einige Cent verkauft wurde, welches Geld nie in die County-Kasse bezahlet oder auf irgend andre Art berechnet worden ist. Es wird sich ebenfalls finden daß alles oder ein Theil des Baupolzes von der alten Brücke verkauft wurde, aber für welchen Betrag findet sich nicht, noch ist das aus den Verkäufen gelöste Geld irgendwo angegeben.

Der Inquest nahm die Bittschrift von Readinger Bürgern, für die Erbauung eines neuen Markthauses in Erwägung, und berichtet gegen das Gesuch der Bittsteller.

**Schrecklich.** Ein deutsches Mädchen Namens Carolina Weiß, im Dienste bei Hrn. W. Giberfon, Philadelphia, stürzte am 5. d. M., in einen früheren Abtritt, indem die hölzerne Bedeckung unter ihren Füßen einbrach. Herr Giberfon entdeckte das Unglück sogleich; bis man jedoch die Unglückliche herausziehen konnte, war sie bereits erstickt.

**Mord.** Ein Greis von ohngefähr 90 Jahren Namens Thyer, der etwa 20 Meilen über Monticello (Mississippi) am Pearl-Flusse wohnte, wurde dieser Tage von seinem eigenen Schwiegersohne erschlagen. Man hat sich des Mörders bemächtigt.

**Selbstmord.** Hannover, York Co., den 9. April. Es ist unsere traurige Pflicht, unsern Lesern die so eben von dem Schluß unserer Blattes hier eingetroffene Nachricht anzeigen zu müssen, daß Friedrich C. Bailey, Esq., der neu ernannte prosequirende Anwalt für York County, und seit einigen Wochen einer der Herausgeber der "Democratic Press," vorgestern Abend den 7ten April, in seinem Hause in der Stadt York, gewaltsam Hand an sich gelegt, und sich erhängt hat. Er verrichtete vorgestern zum ersten male seine Geschäfte als prosequirender Anwalt im Court hause, und nachdem die Court sich Nachmittags verlag hatte, gieng er zu Hause, und beging auf der Stelle die schauderhafte That. Die Beweggründe zu dieser raschen That sind nicht bekannt. Wie wir hören, ist seine Leiche nach Dillsburg, seinem früheren Wohnorte, zur Beerdigung gebracht worden. Er hinterläßt eine betrübte Wittwe, und Kinder, um seinen Verlust zu beweinen.

Von den Verhandlungen der Court während der vorigen Woche haben wir, außer dem Berichte der Grand-Jury, nichts erfahren. Es werden wohl keine wichtige Sachen verhandelt worden sein.

**Verheirathet.**

—durch den Ehrw. Hrn. D. Ulrich, am 23ten März, Herr Elias Diefenbach mit Miß Catharina Holzman, beide von Bethel.  
—ebenfalls, Herr Joel Strickler von Numanstaun, Libanon Co., mit Miß Catharina Hackman von Womelsdorf.  
—durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 6. April, Herr Sideon Breitigahm mit Miß Hanna Schmeck, von Nuscommanor.  
—durch den Ehrw. Hrn. J. S. Herman, am 6. April, Herr William Schneider mit Miß Matilda Siealer, beide von Kragtau.

**Starb.**

—am 8 April, Abends, in Amity Taunship, Adam Knauer, im Alter von 80 Jahren und 3 Monaten.  
—am 5. April, in Langschwamm Taunship, am Schlagfluß, Frau Sieglar, Gattin von Andreas Siealer, im 70sten Jahre ihres Alters.  
—am 1. April, in Obersulphoboden, Friedrich Gerhart, im 64sten Lebensjahre.  
—am 5. April, in dieser Stadt, John Guthmann, im 57sten Lebensjahre.  
—am 9. April, in Reading, Catharina Elisabeth Drinkhaus, im 77sten Lebensjahre.  
—am 11. April, in dieser Stadt, Dr. Salomon Birch, im Alter von 41 Jahren.

**Ernstliche Aufforderung.**

Die Unterzeichneten haben ihre bisherigen Geschäfte aufgegeben und wünschen daher ihre Angelegenheiten so schnell als möglich zu selteln. Sie fordern deshalb hiermit alle diejenigen auf, die noch an sie für Strohhüter schuldig sind, so bald als möglich, je eher je besser, zu kommen und abzuzahlen.  
Albrecht und Altbau.  
Center Taunship, April 15. Sm.

**Subscriptions- Einladung für die Volks-Bibliothek der Deutschen Classifier.**

Enthaltend eine Auswahl der vorzüglichsten Gedichte, Erzählungen, Schauspiele u. s. w.  
Druck und Verlag von J. W. Thomas, Nr. 105 Callowhill Straße, Philadelphia.

Das erste Heft der "Volks-Bibliothek der Deutschen Classifier" ist bereits erschienen u. wir legen dasselbe unsern verehrlichen Anwesenden und Mitbürgern vor, und glauben somit dem Wunsche nachzukommen, welcher von verschiedenen Seiten ausgesprochen wurde: daß es nicht bloß zur Angenehmheit u. Unterhaltung, sondern auch zur Aufklärung u. Bildung u. Verbesserung unseres so zahlreichen Stammes in der neuen Welt diene, die Herausgabe einer Auswahl des Besten und Edigendsten aus den Werken unserer deutschen Schriftsteller in zeitweiligen Heften zu veranstalten.  
Um nun so viel als möglich die Produkte der wissenschaftlichen Genies unseres alten Vaterlandes zu verbreiten und auch den weiniar Bemittelten d. Anschaffung dieser Volks-Bibliothek zu erleichtern, lassen wir mo u. a. t. l. i. ch ein Heft, 64 Seiten stark, in einem farbigen Umschlag, zu dem Preise von 10 Centes, erscheinen.

Wären unsere Landleute und Mitbürger den hohen Werth unserer deutschen Schriftsteller auch in der neuen Heimath fortanerkennen, stes für das Gute und Erhabene euskamm bleiben, und ihren Geschnack für das Schöne und Nützliche auf ihre Kinder u. Enkel übergehen lassen.

**Verdingungen.**

Jeder resp. Subscribent verpflichtet sich nur zur Abnahme von sechs Heften, welche einen Band bilden; keiner ist daher gebunden, den nächsten Band zu nehmen.  
Beim 6ten Hefte wird ein Haupt-Titel u. ein Inhalts-Verzeichniß des ganzen Bandes geliefert werden.  
Bei Ablieferung eines jeden Heftes ist der Subscriptions-Preis dafür 10 Centes, zu entrichten.  
April 15. kv.  
H. B. Subscribenten für das obige Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

**Derks County sa.**

Ich bezeuge, daß bei einer Waifencourt, gehalten zu Reading in und für ersagte County, am 11ten April 1845, vor den Achtbaren John Banks und seinen Schöffenrichtern, ernannte die Court auf Antrag von Heinrich Abwade, Esq., Jonathan Haas, Esq., zur Untersuchung und Uebersetzung der Rechnung von William Trexler, Administrator des verstorbenen Salomon Friedrich, legthin von Langschwamm Taunship, Berks County, und dem Gesetze gemäß die Bilanz zu vertheilen.—Und ferner von seinem Verfabren hierin Bericht zu erstatten an die nächste Waifencourt die in und für ersagte County gehalten werden wird.  
Zum Zeugniß meine Unterschrift und Amts-Siegel, am Tage und im Jahre wie oben gesagt.  
Wm. Schöner, Schreiber.

Nachricht.—Der obgenannte Auditor wird am Samstag den 31sten nächsten Mai um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Christian Dunkel, in Langschwamm Taunship, Berks Co., den Pflichten seiner Ernennung abwarten, wann und wo alle interessirten Personen gefälligst beizubehalten mögen.  
April 15. 4m.

**John Allgoier**

hat so eben erhalten und wird heute eröffnen ein sehr ausgedehntes Assortement von frischen trocknen Gütern, sichtlich für die Jahreszeit, welche ungewöhnlich wohlfeil sind.

**Readinger Post-Amt.**

Liste von Briefen, welche am 1. April 1845 auf Hand waren:

- A** Arnold, Mary  
Antrim, Julian  
Amos, Joseph  
Angel, David  
Andy, George  
**B** Brungman, Adam  
Bonsall, Henry  
Beidler, Henry W.  
Birkelme u. Co. Mr.  
Bartelcher, Adam  
Bertoler, Daniel  
Barr, Abm.  
Bingler, Henry  
Buck, Samuel  
Boyer, Jonathan  
Boyer, Isaac  
Buck, George  
Bechtel, Dan. [Cumr.  
Ballard, Levi  
Boyer, Lewis K. [Exec.  
Bones, George  
Brudman, S. W.  
Becker, Jacob W.  
**C** Clouse, Frederic  
Crouse, Catharine B.  
Crittman, Rebecca  
Cerde, Dan. (Kobeso.  
Coat, John  
Craig, Andrew B.  
**D** Dehoff, Mich [Schiff-P.  
**E** Evans, Eben  
Eades, Jesse  
Eamors, John  
Eral, Wm.  
Eckert, Seraphin (Bern.  
**F** Fausser, John  
Fields, Dather W.  
Fink, Benjamin  
Frit, Augustus  
Fry, William  
Folk, Solomon  
**G** Groman, Charles  
Gorman, Adam  
Graves, Isaac  
Goodman, Mary  
Gable, Abraham  
Gramling, Peter  
Gruver, Wm.  
Griffin, Peter W.  
Grell, Anton [Schiff.  
**H** Hartman, Barbara  
Harbnd, Neuben  
Hoyer, Mary  
Hepler, Mary  
Hartman, Jac. [Elsaf.  
Herg, John  
Hippendimer, David  
Hoover, David  
Hoover, George  
Hobman, Jesse  
Hiab, Samuel  
Hag, Maria (Heidelb.  
Hickler, John (Bern.  
Hinman, John  
**J** Jones, Thomas H.  
Jrick, Irvan  
Johnson, Jos.  
**K** Kirkpatrick, Thos.  
Koons, Fabella  
Kurz, John  
**L** Landis, Michael  
Ludwig, Wm.  
Landis, John  
M'William, Robert  
Miller, Susanna  
Moore, Daniel  
Maist, David  
Myers, Jacob  
Moyer, Evan  
Moyer, Lewis K. [Exec.  
Miller, Maria  
Marks, Lewis  
Miesse, Jacob  
Mortimer, Benjamin  
**N** Null, John [Elsaf.  
Notte, W.  
**P** Pieper, Wils E.  
Pennepacker, Wm. 4.  
Phillippi, Elisabeth  
Pect, Abigail  
**R** Ream, Elizabeth  
Ruth, Samuel B.  
Reinolds, Henry  
Ruth, Elijah  
Rehbarck, Aaron  
Rimmer, Sarah 2.  
Ranlin, Sarah  
Roache, Catharine  
Riegel, Jacob  
**S** Seifert, Daniel  
Snyder, Daniel  
Snyder, Wm.  
Schäffer, Henry [Exec.  
Snyder, Oliver  
Shaner, Jacob 1.  
Shyers, Eshan  
Swain, Thos [Elsaf.  
Schneck, John 2.  
Snyder, Orlando H.  
Snyder, John  
Sreiter, Aofcam  
Shifley, Daniel  
Saylor, John  
Sauerbier, Jacob 2  
Sands, Jos.  
Schwarz, Jos.  
Smith, Ehas S.  
Eneuk, Thomas  
Smith, Wm. B.  
Sedlers, J.  
**T** Thomas, Judah  
**U** Umbenhauer, Phillip  
Hickler, Samuel [Bredn.  
**W** Wiley, Rudolph  
Weller, John  
Warner, Henry  
Wagner, E.  
White, J.  
**Y** Post, Venneville  
Prager, Evifina J  
**Z** Zimmerman, Henry

**Appellations-Tage.**

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Appellations-Tage für die verschiedenen Taunships, Städte und Warbs, für das Jahr 1845 an dem Commissioners Amte in Reading, an den nachbenannten Tagen gehalten werden, nämlich:

Ort	Tag	Ort	Tag
Bern	April 21	Langschwamm	April 25
Ober Bern	21	District	25
Penn	21	Hersford	25
Centre	21	Washington	25
Unter Heidelberg	21	Collegebrookdale	25
Ober Bern	22	Douglas	26
Womelsdorf Stadt	22	Amity	26
Marion	22	Earl	26
Fulphoboden	22	Peil	26
Ober Fulphoboden	22	Oley	26
Bethel	22	Caernarvon	28
Albany	23	Union	28
Grünwitsch	23	Kobeson	28
Windsor	23	Brecknock	28
Hamburg Stadt	23	Cumru	28
Madenerick	23	Elsaf	29
Richmond	23	Erreter	29
Maratamny	24	R. D. W. Reading	30
Kragtau Stadt	24	R. B. W.	30
Rockland	24	E. D. W.	30
Nuscommanor	24	E. W. W.	30

Adam Leis  
John Scherman  
Friedrich Pring, }  
Commissioners.  
John N. Cunnius, Ehr.  
Commissioners Amt, Reading, }  
April 8. 1845. } 3m.

**Frühlings-Güter.**

Die Unterzeichneten sind jetzt zurückgekehrt von Philadelphia, mit einem großen Assortement von Frühlings-Gütern, die sie wohlfeiler absetzen werden als irgend ein andres Haus in diesem Orte, unter welchen man finden wird solche Linnen und Linnen Dress, einheimisch gefärbt und gewürfelt, blauer Drell, Westen von allen Sorten, Mancheser Singhams etc.  
O'Brien und Kaiguel.  
Reading, April 8.

**Einheimische Güter.**

Heute eröffnend am Goldene Kugel Stohr ein ausgedehntes Assortement von einheimischen trocknen Gütern, bestehend zum Theil aus folgenden:—Sebleichte und ungebleichte Wollene, Drell, Bett und Schürzen Kelsch, Bettbarnde, Cattune von allen Mustern, schwarze und weiße seidenartige Cattune, neuartige Hausrath do., Manchester Singhams, Earliston und schottische do., Rail-Road Cord von allen Farben, blaue Drell, Belvets, Corben und Belveteens, Marfelles Westen etc., mit einem großen Assortement anderer Güter, wozu die Aufmerksamkeit anderer Käufer erbeten wird, da sie bestimmt wohlfeiler verkauft werden als in irgend einem Stohr in Reading, bei O'Brien und Kaiguel.  
Reading, April 8.

**Neue, modige und wohlfeile Hutmacherei!**

Phillip Hammer,  
Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich in Reading neu etablirt hat und sein Geschäft in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt.—Seine Werkstätte ist in der West-Pennsstraße, gleich oberhalb der weißen Kirche, wo man fortwährend finden wird einen großen Vorrath von Beaver, Nutria, Castor, russischen, nupped und wollenen Gütern, von allen Moden und Formen. Er wird sich auf's Beste bemühen durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen und laßt alle höflichst ein anzurufen und seinen Vorrath zu besichtigen.  
Bestellungen werden dankbar angenommen und schnell und pünktlich besorgt.  
Verfärbte oder beschmutzte Strohhüte werden auf Verlangen gewaschen und wieder in Facon gebracht, nach französischer Art.  
Reading, März 18. 13.

**Welch ein Zulauf!**

Jetzt eröffnend am Goldene Kugel Stohr ein ausgedehntes Assortement von "Fancy-Gütern" für Damenkleider, solche als Mouffe de laine, neue Muster, Crapp de laine "Casimir de Escosse", B'jours, ein schöner Artikel für Kleider, Colennes De Cose, Orquand, Schottisch u. Earliston Singhams Schöne gemalte Lammes, Balzorine, neue Muster, schwarzer Balzorine, Figurirter und schlichter Tarleton, Polka und gestricke Kleider, Schlichte, figurirte und farbige Seiden, schwarz-blaue do.  
Französische und britische Seize, Alpaca lustres von allen Mustern u. Farben Schwarze und blaueschwarze Sattinetts etc. zusammen mit einem großen Assortement von schlichten u. gestrichten Tibet Schwale, Marseller und Corben Einfassungen, gesäumte Taschentücher, Krügen und Colletterten, Unter-Halsstücke, Fancy-seiden Points, satinsgestricke Wollene, Kid und viele Handschuhe, Strümpfe etc. etc., wozu die Aufmerksamkeit erbeten wird von O'Brien u. Kaiguel.  
Reading, April 8.

**Gegen Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Liniment,**

verfertigt von John Kienley.  
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierern.  
Eingig zu haben in dieser Druckerei.  
Preis: 50 Cent die Flasche.  
Reading, April 15. kv.

**Wohnungsveränderung.**

David Levy,  
Kappenmacher und Schneider,  
zeigt dem geehrten Publikum von Reading und der Nachbarschaft ergebenst an, daß er seinen Wohnort verändert hat. Seine Werkstätte ist jetzt in der Ost Pennstraße, einige Thüren unterhalb Brather's und die nächste Thüre zu Böhlinger und Berger's Stohr, wo er fortwährend eine große Auswahl Kappen auf Hand hält, die zu den billigsten Preisen verkauft werden.  
Er wird es sich stets angelegen sein lassen, die ihm zusprechenden Kunden prompt u. billig zu bedienen in allem was sein Fach angeht.  
Danbar für das bisher genossene Zutrauen, hofft er daß seine Freunde ihn in der neuen Wohnung auch nicht vergessen werden.  
Reading, April 15. 1845.

**Marktpreise.**

Wöchentlich berichtet.

Artikel	per Bushel	Head	Pihs
Weizen	87	93	
Reggen	58	62	
Welschhorn	40	45	
Haser	24	25	
Flachsfaamen	1 25	1 25	
Kleesfaamen	3 50	3 75	
Timothyfaamen	2 00	2 00	
Kartoffeln	45	45	
Salz	45	37	
Gerse	50	62	
Reggenbranntwein	25	21	
Apfelbranntwein	20	23	
Leinöl	60	80	
Flauer (Weizen)	4 50	4 37	
do (Reggen)	3 00	3 25	
Schinken	7	8	
Schweinefleisch	5	4	
Mintfleisch	6	0	
Unschlitt	6	0	
Fasbutter	12	14	
Hickorholz	4 00	5 25	
Eichenholz	3 00	4 00	
Steinkohlen	3 00	4 50	
Gyps	5 00	4 93	

**Scheriff's Verkauf.**

Durch Kraft eines an mich gerichteten gerichtlichen Befehls von pluris levari facias, wird auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden, auf Mittwoch den 23. inschenden April, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Plage selbst, alle jene gewisse Wohnung, Plantage oder Stück Land, theilweise gelegen in Nord-Cobentry Taunship, Chester County, und theilweise in Union Taunship, Berks County; begrenzt durch Land von John Whitaker, John Reiman, Geora Docum und anderen, enthaltend vier und neunzig Acker und vierzig Acker, sei es mehr oder weniger, (ausgenommen und vorbehalten davon ein hundert und sechs Acker Land, welches von den Creditoren von Nicolaus Brower und John Garner den Trustees der bischöflichen Methodisten-Kirche von vorerfassten Nord-Cobentry Taunship überlassen, für eine Kirche und Bethaus Lot und Begräbniß Platz, für die Mitglieder und ihre Nachkommen.) Die Verbesserungen bestehen aus einem zweistöckigen Haus, feinerer Scheuer, in gutem Stande, Wagen-Haus, Springs-Haus, Rauch-Haus und anderen Nebengebäuden. Es ist ein Apfelbaum-Garten und andere Obstbäume auf dem Plage.—Dieses Eigenthum ist in gutem Stande der Culture, gut bewässert und umfencet, und hat einen schicklichen Theil Holzland und Wiesen. Ein kleiner Wasserstrom fließt durch das Eigenthum, hinlänglich für leichte Wasserwerke; es liegt bequeme zum Schwellill-Canal und der Philadelphia und Reading Riegelbahn. Eingezogen und in Execution genommen als das Eigenthum von Nicolaus Brower und dem Grundpächter, und wird verkauft durch J. B. Wood, Scheriff.  
Scheriffs-Amt, West Chester, }  
April 1. 1845. } 3m.

**Herren, jetzt ist eure Zeit.**

O'Brien und Kaiguel sind jetzt von Philadelphia zurückgekehrt, mit dem bestausgewählten und wohlfeilsten Assortement "trockner Güter" die jemals in Reading zum Verkauf angeboten worden, bestehend zum Theil aus folgenden:—Schwarz-blaue, grüne und braune Tuche, Gemische, Oliv, Drap und Fancy do. Schwarz und säncyfarbene französische do. Blaue, schwarze und hellfarbige Casimiers, Gezwiligt und schlichte Tweec do. do. Tuche, Schlichte und figurirte Sattin Westen, do. fancy Seidenvelvet do. Marfeller und Valencia do. mit einem großen, schönen und wohlfeilen Assortement von Krügen, Halsbinden, Schärpen, Hosenträgern, Handschuhen, Cravatzen etc., wozu die Aufmerksamkeit der Herren besonders erbeten wird am Goldene Kugel Stohr.  
Reading, April 8.

**An die Leidenden.**

**Kienley's Gegen-Grävel Pillen.**

Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reisenden Stein oder Grävel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wasserreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfwich, die Hartleibigkeit, Windfolik, das Leibweh, Dispepsia etc. etc.  
Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeugnisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als Laxirmitel gebraucht, wird selten oder gar nicht von den obigen Krankheiten geplagt werden.  
John Kienley, Gr. Dr.  
Zu haben in dieser Druckerei und bei E. Wifang, in der Süd 7ten Straße, Reading, April 8. kv.

**John Davis, [farbiger Mann]**

Zeigt hiermit den Einwohnern von Reading an, daß er todte Thiere aufkauft die Fett an sich haben, um sie anzukochen. Seine Wohnung, ist bei seiner Koberei, in der Walnutstraße oberhalb der 12ten.  
Reading, April 15. 1m.

**[Aus der Portsville "Freiheits-Preße"]**

E. B. Illies.  
Obiack Herr, welcher schon eine geraume Zeit Portsville verlassen hat, ohne seitdem etwas von sich hören zu lassen, wird erbeten uns seinen Aufenthaltsort so bald wie möglich wissen zu lassen, indem wir ihm etwas sehr Wichtiges mitzutheilen haben.